

Königreich Belgien



(Koninkrijk België (Niederländisch) bzw. Royaume de Belgique (Französisch))

1. Allgemeine Informationen zum Land

- Fläche / Einwohnerzahl / Bevölkerungsdichte
30.528 km²
11.376.070 Einwohner
372,6 Einwohner/km²
- Hauptstadt
Brüssel
(Brussel/Bruxelles)
- Amtssprache(n)
Niederländisch
(Flämisch) und
Französisch
- Währung
Euro (EUR), Cent (c)
- Nachbarländer
Niederlande,
Deutschland,
Luxemburg, Frankreich
- Staatsform
Bundesstaatliche
konstitutionelle
Monarchie auf
parlamentarisch-
demokratischer
Grundlage
- Verwaltungsgliederung
10 Provinzen,
43 Bezirke,
589 Gemeinden

2. Typologie

- Nationalbibliothek: Königliche Bibliothek in Brüssel (KNR)
- Öffentliche Bibliotheken
 - im französischsprachigen Landesteil: unterstützen die Wissenschaftliche Bibliotheken, es muss eine zentrale, als auch eine mobile Bibliothek vorhanden sein
 - im niederländischsprachigen Landesteil: Bibliotheksgesetz, Träger ist die flämische Gemeinschaft,¹ aber überwiegend von Kommunen finanziert
 - im deutschsprachigen Landesteil: getragen von der Kommune, sind aber keine Pflichtaufgaben
- Universitätsbibliotheken
- Spezialbibliotheken
- Bibliotheken wissenschaftlicher Institutionen auf nationaler Ebene neben der Nationalbibliothek

3. Strukturen des Bibliothekswesens (Berufsverbände, Verbände...)

- Bibliotheken fallen ins Ressort der belgischen Gemeinschaften
- Vlaamse Vereniging voor Bibliotheek, Archief & Documentatie (VVBAD)
- Belgische Vereniging voor Documentatie (Association Belge de documentation) (ABD-BVD)
- Forum van de Federale Bibliotheken (BIBForum) für Bibliotheken auf nationaler Ebene
- UniCat: Belgischer Zentralkatalog mit dem Bestand Wissenschaftlicher Bibliotheken

4. Bibliothekarische Ausbildung

Erste staatliche Prüfung bereits 1897.

In der deutschsprachigen Gemeinschaft scheint es keine bibliothekarische Ausbildung zu geben, da das Medienportal schreibt, dass „[i]n allen Bibliotheken [engagierte] Ehrenamtliche [arbeiten. Nur [2] Pfarrbibliotheken [...] verfügen über hauptamtliches Personal“. Es gibt aber einen pädagogischen Befähigungsnachweis CAP zum Lehrer-Mediothekar im Sekundarschulwesen von der autonomen Hochschule der deutschsprachigen Gemeinschaft mit 15 ECTS-Punkten.

In den anderen Gemeinschaften scheint es meist Kombinationen von Bibliotheks- und Dokumentationsausbildungen/Studiengängen zu sein und seltener Bibliotheks- und Archiv-Studiengänge. Für die wallonischen und flämischen Gebiete gibt zahlreiche Institutionen in Belgien, an denen eine bibliothekarische Ausbildung oder ein bibliothekarisches Studium absolviert werden kann. Dabei kann dies sowohl mit einem Ausbildungs-Diplom in Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesen (z.B. an der Bibliotheksschule Gent oder in Limbourg) geschehen, mit einem Zertifikat für Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesen (z.B. in Brüssel, Antwerpen und Brügge), als Bachelor in Informationsmanagement in Mechelen und an der Bibliotheksschule Gent in Bibliotheks- und Dokumentationswesen, an der Universität Brüssel als Archivar*In, als „brevet bibliothécaire“ in Tournai, Brüssel und Liège, mit einem Bac-laureus in Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Master in Informations- und Kommunikationswissenschaften (M.A.), Post-Master- oder „diplomes complémentaires“ an verschiedenen Einrichtungen in Belgien.

Für die bibliothekarische Ausbildung ist das Diplom der Sekundarstufe I (als Berufstätiger dann das Diplom der Sekundarstufe II), PC-Kenntnisse und ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich.

Das Studium im Bibliotheks- und Dokumentationswesen umfasst 180 ECTS, dauert 3 Jahre und beinhaltet auch Praktika.

¹ Belgische Gemeinschaften: „Neben den drei Regionen [Flämische Region, Region Brüssel-Hauptstadt und Wallonische Region] [existieren] drei Gemeinschaften. Hierbei geht man von der ‚Sprache‘ aus. Somit sprechen wir von der Flämischen, der Französischen und der Deutschsprachigen Gemeinschaft.“ (Die Gemeinschaften. - In: Belgium.de) Ihre Zuständigkeit liegt in der Kultur, Bildung, der Sprache, Gesundheitspolitik, Jugendschutz, soziale Unterstützung, Familienbeihilfe... Sie ähneln somit unseren Bundesländern. Deren Aufgaben sind aber doch noch etwas umfangreicher.

Einen Überblick über alle möglichen Ausbildungs- und Studiengänge und Ausbildungs- und Studienorte der flämischen und wallonischen Gemeinschaft findet sich auf der Seite der ABD-BVD.

5. Besonderheiten

Bereits die Napoleonischen Kriege und dann der Erste und Zweite Weltkrieg richten großen Schaden im belgischen Bibliothekswesen an. Trotzdem können manche Bibliotheken bis in die burgundisch-habsburgische Monarchie zurückverfolgt werden.

1864 wurde das „Linguee de l’enseignement“ für die wallonische, 1864 der „Wilhelmsfond“ und 1875 der „Davidsfonds“ für die flämische Bevölkerung zur Unterstützung des Büchereiwesens geschaffen.

Ab 1907 existierte für das wissenschaftliche Archiv- und Bibliothekswesen die „Association des conservateurs d’archives, de bibliothèques et de musées de Belgique“.

Zwischen in den 1920er- und 30er-Jahren wurden die Wissenschaftlichen Bibliotheken durch die „Fondation universitaire de Belgique“ unterstützt.

1921 wurde durch den Unterrichtsminister Jules Destrée das Bibliotheksgesetz „Loi relative aux bibliothèques publiques“ verabschiedet. Dieses wurde jedoch durch die heutzutage föderale Gliederung Belgiens abgeschafft.

Zur gleichen Zeit wurden durch des Volksbildungsministeriums und nichtstaatlicher Bibliotheksschulen Ausbildungskurse für Öffentliche Bibliotheken geschaffen.

1935 wurde das Gesamtzeitschriftenverzeichnis „Index des publications périodiques existant dans les bibliothèques de la Belgique et du G.-D. de Luxembourg“ veröffentlicht.

An der Nationalbibliothek in Brüssel wurden früher die Zentralkataloge, der Leihverkehr (zunächst zwischen Brüssel, Gent, Löwen, Lüttich und Antwerpen), der internationale Schriftenaustausch, das Informationswesen und die Berufsausbildung geregelt.

Belgien hat heute kein Bibliotheksgesetz, da die Zuständigkeiten bei den Gemeinschaften liegen. In der Französischen Gemeinschaft bei der Administration générale de la culture (inklusive eigenem Bibliothekskatalog). In der flämischen Gemeinschaft beim Departement Cultuur, Jeugd & Media (inklusive eigenem Bibliothekskatalog). Und für die deutschsprachige Gemeinschaft beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (inklusive eigenem Bibliothekskatalog).

6.Literatur

About us. - In: belspo, http://www.belspo.be/belspo/pubobs/intro_en.stm (besucht am: 28.02.2021)

Auswärtiges Amt: Belgien : Steckbrief. - <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/belgien-node/belgien/200368> (besucht am: 28.02.2021)

Belgien. - In: Munzinger Länder. - In: Munzinger (Online), <https://www.munzinger.de/search/start.jsp> (besucht am: 28.02.2021)

Belgische Vereinigung für Dokumentation: Home, <https://www.abd-bvd.be/de/> (besucht am: 28.02.2021)

Belgium.de: Die Zuständigkeiten der Gemeinschaften, https://www.belgium.be/de/ueber_belgien/staat/gemeinschaften/befugnisse (besucht am 21.01.2021)

Bibforum : Forum van de federale bibliotheken, <https://bibforum.fgov.be/nl> (besucht am: 21.01.2021)

Bibliotheken, <https://www.ostbelgienmedien.be/desktopdefault.aspx/tabid-4429/> (besucht am: 28.02.2021)

Centre d’Etude du Livre Contemporain (ULg), <http://www.celic.ulg.ac.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens: Ostbelgien : das Bürgerinformationsportal der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, <http://www.ostbelgienlive.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Fédération Wallonie-Bruxelles: Les bibliothèques, <http://bibliotheques.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Fédération Wallonie-Bruxelles: Service général des lettres et du livre, <http://www.lettresetlivre.cfwb.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Geyer, Anika ; Ludwig, Carolin ; Rohde, Chris ; Brickel, Michael ; Buschmann, Martin: Belgien. - In: Länderlexikon, Dezember 2011, <https://bibliotheksportal.de/content/uploads/2017/11/belgien.pdf> (besucht am: 21.01.2021)

Hénallux-Haute école namur-lège-luxembourg: Bibliothécaire-Documentaliste, <https://www.henallux.be/bibliothecaire-documentaliste> (besucht am: 21.01.2021)

Hénallux-Haute école namur-lège-luxembourg: Gestion des ressources documentaires multimédia, <https://www.henallux.be/gestion-des-ressources-documentaires-multimedia> (besucht am: 21.01.2021)

Institut Provincial d'Enseignement de Promotion Sociale du Hainaut Occidental, <http://www.ipepsho.be/index.php?page=Biblio> (besucht am: 21.01.2021)

Medienkatalog.be : grenzüberschreitendes Netz der Bibliotheken und Mediotheken, <https://medienkatalog.bibliotheca-open.de/> (besucht am: 21.01.2021)

Opleiding, <https://www.abd-bvd.be/nl/ons-beroep/opleiding/> (besucht am: 28.02.2021)

Opleiding : bibliotheek & archief, bibliotheekmedewerker, <https://hetperspectief.net/bibliotheekmedewerker> (besucht am: 28.02.2021)

Pädagogischer Befähigungsnachweise CAP. - In: Lehrbefähigung, https://www.ostbelgienbildung.be/desktopdefault.aspx/tabid-2314/4425_read-31785/ (besucht am: 28.02.2021)

Province de Liège: Bachelier-Bibliothécaire-Documentaliste : la formation, <https://www.provincedeliege.be/art117> (besucht am: 21.01.2021)

Tyszko, Oskar: Belgien. - In: Kunze, Horst ; Rückl, Gotthard (Hrsg.): Lexikon des Bibliothekswesens. - Leipzig: 1969, S. 66f

UniCat, <https://www.unicat.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Verbund MediaDG: Medienkatalog.be : grenzüberschreitendes Netz der Bibliotheken und Mediatheken ; [Katalog], <https://medienkatalog.bibliotheca-open.de/> (besucht am: 21.01.2021)

Vlaamse Vereniging voor Bibliotheek, Archief & Documentatie, <https://www.vvbad.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Vlaanderen verbeelding werkt: De Bib vlaanderen, <https://bibliotheek.be/> (besucht am: 21.01.2021)

Vlaanderen verbeelding werkt, Departement cultuur, jeugd & media, <https://www.vlaanderen.be/cjm/nl/cultuur> (besucht am: 21.01.2021)